

Wiesbadener Tagblatt.

No. 85.

Montag den 10. April

1865.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von

- 14,490 Ellen Tuch verschiedener Farbe und Gattung,
- 62,810 Ellen leinener Stoffe,
- 2,752 Duzend metallener Knöpfe in verschiedenen Sorten,
- 150 Duzend schwarze Glasknöpfe,
- 52 Stück schwarzer Kalbfelle zu Hosenbesatz,
- 1,100 Paar wollene Handschuhen,
- 23 Stück Käppis ohne Metalltheile,
- 3 Stück Signalhörner,
- 1 Stück Signaltrompete,
- 136 Stück einpersönigen wollenen Bettdecken,
- 1 Stück zweipersönigen wollenen Bettdecken,

sowie verschiedenen Posamentir- und Gürtlerarbeiten soll in Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden. Muster und Bedingungen müssen entweder in Person oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten dahier eingesehen werden.

Die Submissionen sind bis zum 20. April d. J. schriftlich verschlossen einzureichen und können spätere Offerten nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 21. April Vormittags.

Wiesbaden, den 3. April 1865.

Herzogl. Militär-Verwaltungs-Commission. 157

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Heinrich Schumacher von Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend in einem in der Ludwigstraße zw. Theodor Schumacher und dem Feide belegenen zweistöckigen Wohnhaus nebst einstöckigem Hinterbau, Schweinestall und Hofraum, sowie einem Acker in dem hiesigen Rathhaus zum zweiten Male öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die amtliche Genehmigung demnächst erteilt werden wird, sobald die Gebote $\frac{3}{4}$ der feldgerichtlichen Taxation erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 22. März 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 10. April Vormittags 10 Uhr kommen in dem Wiesbadener Stadtwald

1. District Heberties:

- $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Brügelholz,
- 10 $\frac{1}{2}$ " gemischtes Brügelholz,
- 2825 Stück gemischte Wellen; und

2. Distrikt Wünzberg.
200 Stück gemischte Wellen
öffentlich meistbietend zur Versteigerung.
Der Anfang wird im Distrikt Hebenkies gemacht.
Wiesbaden, den 5. April 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. April Vormittags 11 Uhr sollen die für die Stadtgemeinde aus der Concursmasse des Friedrich Rühl erworbenen Grundstücke, als:

- Stabs.-No. Mg. Ath. Sch.
- | | | | | | | | | | | |
|----|---------------------|---|----|----|---|---|---|----|----|---|
| 1) | 6689
6694
689 | } | 1 | 66 | 48 | Acker bei den 3 Weiden zwischen dem Hospitalgut und Joh. Phil. Wegandt; | | | | |
| 2) | 269 | | | | | | 1 | 68 | 25 | Acker unter Schwarzenberg 3r Gewann zwischen Friedrich Christian Börner und Anton Christmann; |
| 3) | 66 | | | | | | 1 | 31 | 28 | Acker vor Heiligenborn zwischen Philipp David Hilbner und einem Weg; und |
| 4) | 672 | — | 76 | 53 | Schiersteiner Berg 2r Gewann zwischen Melchior Kunz und Heinrich Heus | | | | | |

in dem hiesigen Rathhause auf neun Jahre verpachtet werden.

Wiesbaden, den 5. April 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Ruhhaag, 2r Theil:
58 eichene Baustämme von 1500 Cbf., (darunter mehrere von 90—100 Cbf.),
450 Stück eichene und eichene Gerüsthölzer,
12 Klaster gemischtes Holz und
6700 Stück gemischte Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Viebrich, den 4. April 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

79

Groß.

Bekanntmachung.

Montag den 10. April l. J. Nachmittags 3 Uhr werden justizamtlichen Auftrags zufolge die zur Concursmasse der Carl Boos Wwe. von hier gehörigen Mobilien, nämlich:

- 1) 6 Tafeltücher,
- 2) 13 Servietten,
- 3) 6 Plumeauberzüge,
- 4) 1 Waschtisch zc.

gegen gleich baare Zahlung auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. April 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

5705

Popp.

Hundetaxe.

Der Uebertrag der Hundetaxe pro 2. Quartal l. J. ist mir zugelommen, und fordere ich die Steuerpflichtigen zur Einzahlung obiger Taxe hiermit auf.
Wiesbaden, den 7. April 1865.

Maurer, Stadtrechner.

Wellritzstraße 18 sind nichtblühende Johanniskartoffeln zu 3 fl. 40 kr. per 200 Pfund im Einzelnen und Ganzen abzugeben.

Friedrich Güttler. 56

Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant aus Crottendorf im sächsischen
Erzgebirge,

macht einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste
Anzeige, daß sein Laden in der alten Colonnade von
Montag den 10. April an wieder geöffnet sein wird
und empfiehlt sein reiches auf's neueste und geschmack-
vollste assortirtes Lager von ächten Spitzen, Man-
tillen, Schleiern, Barben, Fischus, Spizentü-
chern, Coiffüren in schwarz und weiß, ächten
Spitzen-Garnituren von 1 fl. 45 fr., gestickten
französischen Batist = Taschentüchern, gestickten
Negligé-Garnituren in Streifen, Leinen, Mull
und Jaconet, nebst einer reichen Auswahl ächter
französischer Chantillir-Schleier, Brüsseler Ap-
plications-Spizen, Mouchoirs, Cols und Gar-
nituren, sowohl point plat wie point d'aiguille,
Leinenkragen mit Manschetten von 42 fr., Un-
terröcke, reich gestickt, von 5 fl. 15 fr. Ferner ver-
kaufe noch zu bedeutend herabgesetzten Preisen eine
große Partie gestickter Kragen und Garnituren
in Jaconet, Leinen und Mull.

5581

Zur Confirmationen.

Eine große Auswahl fertiger Confirmationen-
Anzüge ist eingetroffen bei

L. & M. Dreyfus,

925

Rangasse 53.

Frisir-, Staub- und Aufsteckkämmen, so-
wie Reiskämme von den billigsten bis zu den
feinsten empfiehlt

Adolph Rayss,

Markt 12.

Deidenberg 32 sind 4-5 Rarn Duna zu verkaufen.

5701

RESTAURATION ZUR „LORELEY“

von

Richard Miller.

Depôt für das Herzogthum Nassau.

Chemnitzer Märzen-Bier.

Feine in- und ausländische Weine.

Chemnitzer Märzen-Bier en-gros & detail.

Table d'hôte à 1 heure.

A la carte zu jeder Tageszeit.

Dem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß sich meine Wohnung und Laden von Mittwoch den 3. April an, nicht mehr Langgasse 13, sondern Goldgasse 9, befindet.

Indem ich bitte, das seitther genossene Vertrauen mir auch fernerhin schenken zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Friedr. Bergmann,

5410

Spenaler, Goldgasse 9,

vormals Bh. Lochhaß.

Wiesbaden, den 5. April 1865.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nun Friedrichstraße 30 wohne und empfehle mich im Anfertigen aller Posamentier-Arbeiten und Saarflechtereien unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Moritz Schaeffer, Posamentier.

Friedrichstraße 30. 5690

Kloster Clarenthal.

Jeden Tag vorzügliches Bier, eigenes Gebräu, im Glas, sowie sehr guten Nesselwein.

Georg Thon. 4909

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 22. März 1865.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$ und 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

Bingen Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Rotterdam Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

London via Rotterdam, Sonntag u. Donnerstag Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Mannheim Mittags 1 Uhr.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{3}{4}$, 9 und 11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau, Langgasse 24.

Biebrich, den 18. März 1865.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Bestellungen nach Mainz werden entgegengenommen bei H. Frees (Markt 11), Kaufmann Eichhorn (Königsasse 32), Friedrich Seulberger (Hochstätte 14), und werden täglich besorgt von

Adam Seulberoer, Heidenberg 19. 2197

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

1994 Carl Bonacina, neue Colonnade 36.

Mauergasse **Peter Fischer,** Mauergasse No. 5.

empfiehlt eine große Auswahl Damen- und Kinderstiefeln, kleine Damenstiefeln, auf der Seite geschnürt, für 2 fl. 30 kr. und Stra-
min-Pantoffeln. 4394

Gefang- und Gebetbücher

von den billigsten bis zu den feinsten Einbänden empfiehlt in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Flocker, Webergasse 17. 5182

Announce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Pus-Geschäft unter Zusageung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Bach, Neugasse 11. 963

Chinesisches Thee-Lager

4858

von

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Durch billigen directen Bezug kann ich diesen Artikel in vorzüglicher Qualität und zu billigem Preise liefern. Als anerkannt ausgezeichnet empfehle ich

superfein **Souchong** per Pfd. 2 fl. 24 fr. in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{1}$ Pfd.,

5 fr. per Loth,

fein **Congo** per Pfd. 1 fl. 44 fr., in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Pfd., 4 fr. pr. Lth.

Französischer Cristall-Leim.

Zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor etc., auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten.

Für Papier, Pappe, Holz etc. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem in Flaschen à 20 fr. empfiehlt.

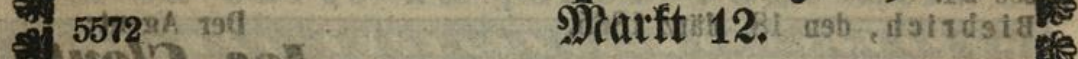
A. Flocker, Webergasse 17.



Glacehandschuhe in weiß, schwarz und farbig zum Fabrikpreise bei

Adolph Rayss,

Markt 12.



Der Ausverkauf

von Putz- und Modewaaren des **L. Drey** befindet sich von heute an neue **Colonnade 42** und werden die noch sämtlichen Waaren, bestehend: in Bändern, Blumen, Seidenzeugen, Sammtbändern, Schleiern, Federn, Nezen, Handschuhen und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter dem Fabrikpreise abgegeben. — Besonders aufmerksam mache ich auf eine Partie runder und Capot-Strohüte von 48 fr. an.

L. Drey, neue Colonnade 42.

Bei Schreiner Knappert in der Oberwebergasse sind neue **Ausbaum-Möbel** zu verkaufen, als: Saunische, Kleidersekretäre, Schreib- und Nähtische, Pfeiler-Kommode, Rohrstühle, einthürige lackirte Kleiderschränke, ein gebrauchter großer Schreibtisch; auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 4830

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen**. Auch übernehme ich **Mobilenverfertigungen**. **A. Gerhardt**.

Eine Werkstätte für ungefähr 4-5 Hobelbänke und eine Wohnung wird auf 1. Juli oder Juni in Mitte der Stadt gesucht. Näheres in der Exped. 5683

Frühjahrs-Mantel & seidene Paletots
in den modernsten Façons und Stoffen, sowie das
Neueste in Mäntel für Kinder verschiedener Größe
empfehle eine große Auswahl zu besonders billigen
Preisen. Gleichzeitig mache auf mein Lager aller
Arten Frühjahrs-Kleiderstoffe in ebenfalls reichhal-
tiger Auswahl aufmerksam.

5309

Bernhard Jonas, Langgasse 25.

Lackirte Schilder
mit Aufschrift, Malerei und Vergoldung werden dauerhaft und schön ge-
fertigt und sind stets vorräthig bei

Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstr. 31. 4336

Gesucht.

Der Centralvorstand des Gewerbevereins sucht für den 1. Juli
l. Js. ein **Geschäftslokal** von sechs entsprechenden Räumen in einem
Vorderhause oder Hinterhause zu miethen. Offerten beliebe man im jetzigen
Geschäftslokale des Centralvorstandes, Kirchgasse No. 25, unter Angabe des
verlangten Preises abzugeben. 159

Meinen geehrten Kunden zeige ergebenst an, daß
mein Laden wegen Feiertage Dienstag und Mittwoch
geschlossen bleibt.

Joseph Wolf,
Langgasse 1. 5721

Alte Dachziegel
werden abgegeben. Näheres bei Gebrüder Beckel. 5702

Die Unterzeichneten besitzen in den Gemarkungen Sonnenberg und Rambach
zwei der besten Steinbrüche und sind im Stande, durch eigne Fuhrn täglich eine
große Ruthe **Steine** auf jede Baustelle in der Umgegend zu liefern.

Sie empfehlen sich daher den verehrlichen Bauunternehmern in der Lieferung
von Blatten und Mauersteinen der besten Sorte.

Auch werden Steine in den Brüchen abgegeben.

Gefällige Bestellungen werden bei den Unterzeichneten entgegengenommen und
prompt ausgeführt.

Wiesbaden, den 6. April 1865.

Jacob Ost, Röderstraße 43.
Philipp Schmidt, Steingasse 7.

Weine,

reingehaltene und preiswürdige, von 24 kr. bis 2 fl. per Flasche (in Gebinden
billiger bei

Jacob Nath, Eck der Rhein- und Moritzstraße. 5532

Stiftstraße 4, 3r St., ist ein **Kinderwägelchen** zu verkaufen. 5691

Zu verkaufen Herosstraße 24 Möbel aller Art, als: Kleiderschränke, auf-
baumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kom-
moden, Consols, Bettstellen, nussbaum und tannen, runde, ovale und viereckige
Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr-
und Strohstühle zc. zu sehr billigen Preisen. 959

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,
empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen
Preisen. 2433

Eine gebrauchte laute Bettstelle zu verkaufen. Näh. Exp. 13627

Grassamen

für Bleich- und Gartenanlagen, bestehend aus lauter unsern Winter
ausdauernden feinen Sorten, sowie acht englisches Nagras und ver-
schiedene der besten Futtergrasarten zur Anlegung von Wiesen
empfiehlt billigst **A. Thilo, Marktstraße 11.** 5538

Strickbaumwolle

in den verschiedenen Farben und Qualitäten, sowie Ringel-Baumwolle
empfiehlt billigst

Ph. Sulzer am Uthurm. 5501

Von heute an wohne ich Kirchgasse 15 im Hause des Herrn Hammel-
mann im zweiten Stock.

Wiesbaden, den 6. April 1865. **Erlenmeyer,**

Procurator. 5511

Steingasse 22 sind mehrere gutgehaltene Bücher der höheren Bürger-
schule zu verkaufen. 5725

Wagen per Stück 3 fr. Wiezergasse 21. 5720

Romerberg und mehrere Wagen Dung billig abzugeben. 5693

Ellenbogengasse 11 alle Sorten Möbel billig. 5688

Goldgasse 12 ist eine Orube Dung billig zu verkaufen. 5677

Ein Landhaus in schöner Lage ist unter vortheilhaften Bedingungen zu
verkaufen, dasselbe enthält 3 Salons, 12 Zimmer, 6 Wanjarden und 3 Küchen
nebst Hintergebäude und einen großen Garten dabei, welcher auch als Bauplatz
verwendet werden kann; sammtliche Gebäude sind alle in Stein und vor drei
Jahren gebaut. Näheres zu erfragen Kirchgasse 15b im Laden. 3566

Hopshaare und Seegras, Springfedern und Gurten, überhaupt
alle in das Tapezierfach eingreifenden Artikel empfiehlt

E. Guthmann, Lederhandlung, Langgasse 3. 3333

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen erteilt
Häfuergasse 15, 2. Stock. 1084

Langue française. Leçons et conversation par une dame française.
S'adresser au bureau de cette feuille. 2794

Ein Klavier (Octavig), gut hergerichtet, für 30 fl. zu verkaufen durch
Instrumentenmacher **Matthes, Marktplatz 3.** 4847

In der **Nerothalmühle** werden wollene Bettdecken, Sopha-Vorlagen
und Zimmerteppiche vermittelst Waschmaschinen auf's Beste gereinigt und
deren Qualität hierdurch verbessert. 207

3196 3197 3200 3217 3221 3225 3226 3243 3267 3271 3294 3298 3304
 3308 3317 3326 3331 3332 3336 3337 3342 3364 3384 3385 3391 3403
 3414 3418 3454 3491 3494 3601 3605 3642 3645 3663 3665 3668 3671
 3684 3731 3738 3744 3748 3756 3794 3805 3808 3809 3810 3815 3835
 3837 3846 3848 3877 3884 3889 3893 3899.

Die betreffenden Gegenstände können Montag den 10. April von Mittags
 1 Uhr an, im Gartenzimmer des katholischen Pfarrhauses abgeholt werden.

Der Eingang ist durch das Thor.

Der Verwaltungsrath.

Notizen.

Heute Montag den 10. April, Morgens 9 Uhr:
 Mobilien-Versteigerung des Hrn. Michael Rottermann im Badhause zum goldnen
 Roß, Goldgasse 7 dahier. (S. Tgbl. 84)

Morgens 10 Uhr:
 Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Frauensteinerberg.
 (S. Tgbl. 81).

Emserstr. 2. Dampf-Etablissement Emserstr. 2.

Färberei, Druckerei, Wascherei und Appretur

August Herrmann in Wiesbaden.

In demselben werden alle seidene, wollene und gemischte Stoffe, als: Klei-
 der, Hüte, Bänder, Blonden, Tjebet, Crêpe, Sammt, Möbelüberzüge, Gar-
 dinen ic., in allen Farben auf's Brillanteste gefärbt; Kleider, Bänder ic. in
 verschiedenen Farben und Dessins gedruckt, alle Herren- und Damenkleidungs-
 stücke, Teppiche, Möbelstoffe, Sticereien ic., unter Garantie für Erhaltung
 und Wiederbelebung der Farben gewaschen; seidene Stoffe, Sammt, werth-
 volle Shawls ic., werden nach neuestem Verfahren auf trockenem Wege ge-
 reinigt; ebenso werden alle, durch ihre Webart dazu geeignete seidene und wollene
 Stoffe moirirt. Ein jeder Gegenstand, sowohl der der Färberei, als Wascherei,
 erhält die ihm speciell gehörige Appretur.

Meinen verehrten Kunden zur gefälligen weiteren
 Kenntnißnahme, daß ich bei Herrn **Vedderhändler**
G. Stritter, Kirchgasse 26, eine Agentur er-
 richtet habe, woselbst Musterkarten vorliegen, Gegen-
 stände abgegeben und wieder in Empfang genom-
 men werden können. 5248

Den Empfang der neuesten Damenkleiderstoffe,
 ächte Lyoner Taffetas, aller Sorten Châles, Hals-
 binden, fertiger Hemden, Kragen und Einsätze
 zeige hiermit ergebenst an.

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12. 5641

Markt St. Seb, Saalgasse 20, kauft Lumpen und Knochen. 5648

J. HERTZ, Marktstraße 13.

Hiermit zeige ich den Empfang der neuen **Kleiderstoffe** für kommende Saison an, und mache ich besonders auf folgende Stoffe aufmerksam:

Lustres und **Mohairs** in glatt und karirt von 16 fr. an;
Alpaccas in allen Farben und Qualitäten, glatt, karirt und brochirt;
Foulards de laine in sehr schönen einfachen Mustern;
Halbseidene Kleiderstoffe in allen Farben;
Elybet in den vorzüglichsten und breiten Sorten, bei sehr billigen Preisen;
Toile lyonnaise, ein sehr feiner, solider, leinener Kleiderstoff mit Glanz, waschbar;

Poil de chèvres, Grosgrains etc. von 10 fr. an;
Barège und **Chally** in glatt und karirt, hauptsächlich in besseren Sorten;

Jaconets und **Organdis** in den allerneuesten Mustern und großer Auswahl.

Infolge Abschlags der Baumwolle, verkaufe ich von heute an

baumwollene Stoffe

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Neue Rattune in lila zc. von 14 fr. an,

Shirting von 11 fr. an,

weißen gestreiften Piqué (Satin) von 16 fr. an,

weißen Mull, Jaconet und **Battist** ebenfalls entsprechend im Preise ermäßigt. Ebenso

Bettzeug, Barchent und **Zwisch**, sowie eine große Auswahl **Gardinenstoffe, Möbel-Rattun** und **Piquédecken**.

Leinen und Halbleinen

in den solidesten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Ganz besonders empfehle ich noch eine große Auswahl schwarzer

Seidenzeuge

von dem besten, französischen Fabrikat zu mäßigen Preisen. Für die Güte derselben leiste ich **Garantie**.

Schwarze Châles,

glatt und gestickt, in vorzüglicher Waare.

Gewirkte Doppel-Châles,

sowie **Tücher**, Pariser Fabrikat, in den allerneuesten elegantesten Mustern und schöner Auswahl. Die Preise derselben sind sehr billig gestellt.

Abgepaste Röcke, sowie den Stoff am Stück.

Cachemire-Tischdecken, größte Sorte und neueste Muster von 3 fl. 30 fr. an.

Wollene Bettdecken, sowie weiße und rothe

Wollene Flanells in den verschiedensten Sorten.

Taschentücher in Leinen und Seide.

Durch den direkten Bezug aller dieser Artikel, und der reichen Auswahl, die ich darin biete, kann ich in jeder Beziehung, auch mit den größten auswärtigen Geschäften konkurriren. Das bei mir eingeführte Prinzip, nur zu unbedingt

festen Preisen

zu verkaufen, ist zugleich die beste Bürgschaft für eine billige und reelle Bedienung.

Sprudel.

Montag den 10. April 1865

Vorletzte Sitzung im Sprudelsaal.

Anfang Abends 8 Uhr.

Der Vorstand. 255

Pompiercorps.

Heute Montag den 10. d. Abends 5 Uhr Uebung der Steigerabtheilung in dem Waisenhaushof.
Das Commando.

Die Eröffnung meiner

Oster-Ausstellung

zeige ich hierdurch ergebenst an.

Adolph Röder,

Hofconditor.

5624

Seidenzeuge in schwarz, schwarz und weiß und bunt farirt, per Staab = 2 Ellen 1 fl. 45 fr. empfiehlt in großer Auswahl

Lazarus Fürth,

Lanagasse 45.

5641

Conditorei-Waaren, Ostergegenstände, empfiehlt

5698

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen ein Schreinergeschäft etablirt habe und erlaube mir, mich im Anfertigen aller Arten polirter Möbel mit und ohne Einlagen, sowie tannener Möbel, in Bauarbeiten und Reparaturen zu empfehlen und werde mich bestreben, durch dauerhafte schöne Arbeit meine verehrten Kunden auf's Beste zu bedienen.

Wiesbaden, den 4. April 1865.

Wilhelm Leimer, Schreinermeister,

Schachtstraße 22.

5644

Herrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 1388

Kopfsalat

und Madieschen empfiehlt

Ernst Conradi, Gärtner,
Emserstraße am Eingang des Balkmühlwegs. 5603

Die unterzeichnete Hof-Buchhandlung ladet beim Beginne des zweiten Quartals zum Abonnement auf nachfolgende Journale ganz ergebenst ein:

„Aus der Heimath“, pro Quartal 54 kr. — „Bazar“, pro Quartal 1 fl. 30 kr. — „Daheim“, pro Quartal 54 kr. — „Gartenlaube“, pro Quartal 54 kr. — „Deutsche Blätter“, pro Quartal 21 kr. — Hackländer's „Ueber Land und Meer“, pro Quartal 1 fl. 45 kr. — „Jugend-Bazar“, pro Quartal 33 kr. — „Kinderlaube“, pro Quartal 33 kr. — „Pariser Moden“, pro Semester 5 fl. 30 kr. — „Moniteur de la mode“, pro Semester 8 fl. 38 kr. — „Allgemeine Musterzeitung“, pro Quartal 54 kr. — „Die Natur“, von Uhle, pro Quartal 1 fl. 30 kr. — „Pariser Toiletten“, pro Semester 2 fl. 48 kr. — „Victoria“, Berliner Muster- und Modenzeitung, pro Quartal 1 fl. 12 kr. — Westermann's illustr. deutsche Monatshefte“, pro Quartal 1 fl. 48 kr. etc.

Außerdem sind durch sie sämtliche Journale des Auslandes zu beziehen.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Die ganz neu eingerichtete

Dampf-Färberei, Druckerei & Neuwäscherei

von **Const. Langer**, Hofkunstfärber, No. 7, Michelsberg No. 7, empfiehlt sich bei herannahender Saison im Färben, Drucken und Neuwaschen aller wollener, seidener und gemischter Stoffe, Möbelstoffe, als: Plüsch, Damaste, Tisch- und Fußdecken werden in allen Farben ein- und mehrfarbig gefärbt und bedruckt, Cattune und Servietten gewaschen und wie neu geglättet. Herrenkleider werden unzertrennt in allen ächten Farben gefärbt; moirirt werden alle sich dazu eignende Stoffe. Alle geehrten Aufträge werden von jetzt an alle 8 Tage geliefert. Schwarz zur Trauer in 3 Tagen. Musterkarten mit den neuesten Farben und Dessins liegen zur Ansicht bereit. 5646

Netze in reicher Auswahl äußerst billig empfiehlt

Adolph Rayss,

Markt 12.

5539

Kleine Webergasse 5 im dritten Stock werden alle Sorten Möbel, Betten, Weißzeug, Herren- u. Frauenkleider angekauft und verkauft. 4377

Avis für Damen.
Frühjahrs- und Sommer-Mäntel,
Seidene Paletots und Röder
 in den modernsten Facons habe eine grosse Auswahl zu sehr billigen Preisen erhalten.

Lazarus Fürth,

Langgasse 45. 3400

Schram'sche Preis-Stärke.

Ein Königl. Preuß. Hohes Ministerium für Handel und Gewerbe in Berlin hat sich bereits im Jahre 1832 dahin ausgesprochen, „daß das Fabrikat vorzüglich schön, von blendender Weisse, von fremden Beimischungen frei sei, auch unter dem Wasser weiß bleibe und zu den reinsten Sorten gehöre.“

Zur Bestätigung obiger Hohen Begutachtung, erhielt diese Qualität Stärke in den jüngst verwichenen Jahren **Preis-Medaillen:**

- I. auf der Gewerbe-Ausstellung für Rheinland und Westphalen 1852 zu Düsseldorf,
- II. auf der Gewerbe-Ausstellung sämmtl. deutschen Bundes-Staaten 1854 zu München,
- III. auf der allgemeinen Gewerbe-Ausstellung 1855 zu Paris und
- IV. auf der allgemeinen Gewerbe-Ausstellung zu Mex.

Zur Nachricht für **Neuwäscherinnen, Neu-Wasch-Anstalten und Weißwaaren-Fabriken.** Die Preis-Appretur-Stärke (in Brockelform), welche obige Hohe Begutachtung und Auszeichnungen erhielt, entspricht, ihres reinen Gehaltes wegen, allen Anforderungen, welche man nur an die Beste Stärke machen kann, indem sie der feinen Neuwäsche und überhaupt den feinsten Mode-Artikeln zc. zc. den höchsten Grad der Weiße, Klarheit, Glanz und Ausdauer verleiht, und dieselbe daher auch längere Zeit vor Erschlaffung, Staub und sonstiger Beschmutzung schützt. — Bei farbigen Sommer-Anzügen erhöht dieselbe ebenfalls das Farbenspiel; klebt nicht an das Bügeleisen, wodurch die Bügelarbeit sehr erleichtert wird und stets gelngt.

In Wiesbaden bei **Chr Ritzel Wittwe.** 5647

Muhrer

Ofen-, Schmied- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei

5574

F. C. Nathan.

Muhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei

J. K. Lembach in Dieblich. 110

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung, Oberwebergasse 45, verlassen und jetzt Kleine Burastraße 1 wohne und bitte um geneigten Zuspruch.

Georg Krömmelbein, Schuhmacher. 5567

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Freunden und Kunden zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung, Neugasse 20, verlassen und dagegen eine andere, Neugasse 13 (zum wilden Mann), bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich mir dasselbe auch dorthin folgen zu lassen.

G. Knefeli, Seiler. 5566

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute nicht mehr im Hause des Herrn Matern, sondern vis-à-vis im Hause des Herrn Kimmel, Saalgasse- und Oberwebergasse-Eck.

Wiesbaden, den 4. April 1865.

Chr. Berges, Schuh- und Stiefelmacher. 5409

Meine Wohnung befindet sich jetzt Michelsberg No. 28, Vorderhaus eine Treppe.
J. Wedesweiler, Ofenseher. 5445

Meine Wohnung befindet sich von heute an Lauenstraße 28, Parterre rechts, meiner früheren Wohnung gegenüber.

Friedrich Jäger,

Hofbüchsenmacher. 5419

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochgeehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein seitheriges Lokal, Langgasse 16, verlassen und jetzt bei Herrn Alexander Schmidt, Webergasse, neben Herrn M. Schäfer und vis-à-vis dem Herrn Banquier M. Berlé wohne. Ich bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch hierher folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 5. April 1865.

Hochachtungsvoll

Carl Ferger, vorm. P. Haupt,
Hof-Bürstenfabrikant.

Klavierstimmen und besonders Mexariren besorgt bestens

M. Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 964

Richgasse 25 steht eine eichene gut erhaltene Badbütte zu verlaufen. 5001

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen
fortwährend in bester Qualität vom Schiffe zu be-
ziehen.

5231

G. D. Linnenkohl.

Gartenmesser

Oculir- und Beredlungsmesser

Baum-Scheeren und Sägen

Neb-Scheeren u. Hippen

von Gebr. Dittmar in Heilbronn

bei **Carl Mahr**, Kranzplatz 1.

5500

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt Neugasse 20.

Franz v. Zuben, Schleifer. 5678

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter und Schwester, **Maria Wirth**, geb. **Ramspott**, so innigen Antheil nahmen, und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 5648

Katholische Kirche.

Charwoche.

Montag, Dienstag, Mittwoch hl. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gründonnerstag: Feierliches Hochamt 9 Uhr; sakramentalische Andacht mit Predigt Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; während des Tages stille Verehrung des Allerheiligsten.

Charfreitag: Morgengottesdienst 9 Uhr; Andacht mit Predigt Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; Besuch des heil. Grabes von 2 Uhr an.

Char samstag: Wasserweihe 7 $\frac{1}{2}$ Uhr; Hochamt 9 Uhr.

Montag, Dienstag, Mittwoch Morgens 6 $\frac{1}{2}$, und Abends 5 Uhr; Gelegenheit zur Beichte; desgleichen Gründonnerstag Morgens 6 Uhr.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag sind Abstinenz- und Fasttage.

Für das Waterloo-Denkmal sind ferner eingegangen bei Rechnungs-rath Krafft:

Von Hrn. Oberstallmeister Baron von Breidbach 10 fl., von Hrn. Intendanten Baron von Bose 20 fl., von dem Personal des Herzogl. Hofmarschallamts und mehreren anderen Hofdienern 25 fl. 51 kr., zusammen 55 fl. 51 kr.; von Hrn. Rechnungs-rath Göllner 2 fl., von Hrn. F. Baumann 1 fl. 48 kr., von Hrn. Commissionär C. Lependeker 24 kr., von Hrn. Rentner Th. Hirsch 18 kr., von Hrn. Wendenbach 1 fl., von Hrn. Redacteur Brückmann 1 fl., von Hrn. Regierungs-rath Eberhardt 1 fl., von Hrn. A. Wagenheim aus Stockholm 2 fl. 33 kr., von Hrn. Realoberlehrer Dillmann 30 kr., von Hrn. A. Mahr 25 kr., von Hrn. C. Ferger 1 fl., von Hrn. Schuhmachermeister J. Schmitt 30 kr., von Hrn. J. Weigle jun. 2 kr., von Hrn. J. J. Gerth 30 kr., von Hrn. Rentmeister Reichmann 1 fl. 30 kr., von Hrn. H. Kuhn 1 fl., von Hrn. J. Dorfelder 1 fl. 12 kr., zusammen 73 fl., deren Empfang dankend bescheinigt wird.

(Hierbei eine 2te Beilage).

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 85) 10. April 1865.

$\frac{5}{4}$ breite Kattune in allen Farben, die Elle 15 fr.,

$\frac{5}{4}$ breite Shirting, die Elle 12 fr.,

weißen Piqué, die Elle 16 fr.,

Jaconnet in allen Farben, die Elle von 12—18 fr.,

eine Partie feine Poil de schèvre, die Elle 15 fr.

empfehl

Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

5641

S. Funk, Putzmacherin,

wohnt jetzt Saalgasse 18.

5752

5742 **Wohnungs-Veränderung.**

Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Quersstraße 2 wohne, sondern Nerostraße 16 bei Herrn Bär. J. Bles.

Ich wohne jetzt Heleneustraße 14 und empfehle meinen Vorrath fertiger Metallpumpen.

Heinrich Jacob,

57— Brunnen- und Pumpenmacher.

Gesangbücher, feine und ordinäre, bei C. Geis, Buchbinder,
Ellenbogengasse 6. 5766

Empfehlung.

Ich nehme von heute wieder Fenster zum Anschlagen an.

S. Kopp, Glaser. 5653

Schwalbacherstraße 29 bei Heinrich Thon sind nichtblühende Frühkartoffeln zu haben. 5682

Dogheimerstraße 21 ist eine noch gute Pfuhlpumpe billig zu verkaufen. 5727

Heidenberg 13 sind gebrauchte Möbel, als: ein Tisch für 2 fl. 42 fr., eine tannene Bettstelle für 4 fl., eine tannene Kommode für 5 fl. und ein Küchenschrank für 4 fl. zu verkaufen. 5728

Möbel werden gründlich aufpolirt (außer dem Hause). Von wem, sagt die Expedition. 5649

Die Ausstellung meiner

Osterggegenstände

zeige ich ergebenst an.

Gottlieb, Conditor, Langgasse 17. 5773

Keine Augenkrankheiten mehr

oder die
Pfleger der

Augen in gesunden und ihre sichere Heilung in allen krankhaften Zuständen. Von Dr. J. Schmidt. Preis 18 fr. Zu haben in der Buchhandlung von

5774

W. Capito in Wiesbaden (Goldgasse 23)

Meine neue Schweizer-Vorhangstoffe in Tüll, Tüllborduren, gestickten Mull in $\frac{6}{4}$, $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$ habe in größter Auswahl erhalten und verkaufe solche, sowie meine übrigen Baumwoll-Waaren zu ermäßigten Preisen.

5644

Joseph Wolf.

Friedrich Weismüller, Hochstätte 6,

empfiehlt sein Schuh- und Stiefellager von den Kleinsten bis zu den Größten zu den billigsten Preisen.

5769

Georg Dix, Seiler,

II Mühlgasse II,

empfiehlt sein Lager in hausmachend und vielefelder Weinwand, Hemdenleinen, Bettleinen, Tischdecken, grau, weiß, roth und Chamois, Servietten, Handtücher, Taschentücher etc., Marquisenleinen, Drelle, Sack-, Schock-, Schrupp- und Packleinen, Schechter; fertige Säcke, sowie hänsenes Handgarn, Hanf und Flach; ferner Korbhaar, See gras, Gurten etc. „zu billigen aber festen Preisen.“

5775

Zinnsand

in Originaltonnen bei J. K. Lembach in Biebrich.

5776

Wohnungsveränderung.

Meine verehrten Freunde und Gönner benachrichtige ich hierdurch, daß ich am 1. April d., mein eigenes Haus,

Geisbergstrasse 20,

bezogen habe.

Zugleich empfehle ich mein Tünchergeschäft unter der Versicherung streng reeller Bedienung.

Wiesbaden, den 8. April 1865.

Christian Winckler. 5777

Meine rühmlichst bekannte

neue Violette-Schreib- & Copier-Tinte,

die sich überall als vorzüglich bewährt, ist zu haben in Wiesbaden bei
Hrn. Chr. Limbarth, Buchhändler (Tannusstr.),
" W. Capito, Buchhändler (Goldgasse 23),
" A. Schirg (Schillerplatz).

Otto Steckner in Mainz. 5778

Meinen geehrten Kunden, wie dem geschätzten Publikum beehre mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich

39, obere Webergasse 39
ein Schuh- & Stiefel-Lager
errichtet habe.

Bei pünktlicher Ausführung und vollständigem Assortiment, sichere ich den mich gütigst Beehrenden elegante, solide Arbeit u. billige Preise zu

C. Rosmann, Schuhmacher.

5779

Vorzügliche Kunstseife in jedem Quantum bei
Heinrich Müller, Webergasse 9. 5770

Alle Arten Seiden- und Wollenstoffe werden gewaschen, als: Kleider, Bänder, Morés, Atlas, Sammt, Blondes, Shawls, Crepiücher, Tischdecken, Cachemir, Damast, Glattehandschuhe, Herrenkleider etc. Sämtliche Artikel werden in allen Mustern und Farben in kürzester Zeit gewaschen, so daß Farbe, Glanz und Appretur wie neu sind, bei

Frau Thomas, chemische Wäscherei, Webergasse 32. 5771

Ein Taubenhaus, im Garten aufzustellen, wird verkauft Kirchgasse 20 im Vorderhause, 1 Stiege hoch. Morgens bis 9 Uhr. 5772

Tannusstraße 27, 2r Stock sind die Bücher für die 4 unteren Klassen des gelehrten Gymnasiums zu verkaufen. 5780

Dickwurzfamen ist zu haben untere Friedrichstraße 9. 5781

Bückinge,

zum Braten und Rohessen, empfiehlt
F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 5782

Colonial-Melis schönst weiß per Pfund 18 kr., bei Broden Hünger, Stearinkerzen erste Sorte 23 kr., zweite Sorte 21 kr. per Packet, Spiritus 17 kr. per Schoppen, beste Biergemüßnudeln 14 kr., Macaroni 20 kr., süße Bamberger Zwetschen 8 kr., feinstes Obst-gelee 14 kr. per Pfund bei

J. Haub, Ed der Häfner- und Mühlgasse. 5783

Zwei neue nutzbaumlackirte Bettladen zu verkaufen Helenestr. 22. 5784

Mehrere Geschäftshäuser in günstiger Lage, sowie ein Haus mit großer Deconomie-Gebäuden mit anschließendem Bauplatz, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen können nachgewiesen werden im Commissionsbureau von Ph. Krafft, Röderstraße 27. 5785

Adolphstraße 1 sind zwei fette Lämmer zu verkaufen. 5786

W. Block's Angelegenheit betr.

Da einige der Herren Gläubiger erklärt haben, unter keiner Bedingung dem Schuldentilgungsvertrage beitreten zu wollen, so ist dessen Zustandekommen und Vollzug gescheitert, wovon ich hiermit statt besonderer Mittheilung die beigetretenen Herren benachrichtige.

August Kunz,

Anwalt.

Auf Obiges Bezug nehmend, halte ich es für meine Pflicht, meine Herren Gläubiger, die dem oben erwähnten Arrangement mit dankenswerther Bereitwilligkeit beigetreten sind, zu benachrichtigen, daß vier der Herren Gläubiger den Beitritt verweigert und somit mir vorerst die Möglichkeit genommen haben, meine Verbindlichkeiten erfüllen zu können.

Ich bedauere dies umsomehr, da durch den mit Herrn Kunz vereinbarten Vertrag die Rechte der Herren Gläubiger in einer Weise gewahrt waren, die, nach dem Urtheil Sachverständiger in den gegebenen Verhältnissen Nichts zu wünschen übrig ließ, und deren pünktliche Erfüllung ich mir zur heiligsten Pflicht gemacht hatte.

Mögen die nicht beigetretenen Herren es mit ihrem Gewissen verantworten, durch ihre Weigerung mir die Fortdauer meiner Existenz abgeschnitten und dadurch meine Gläubiger vorerst um ihre Befriedigung gebracht zu haben.

Ich habe, nachdem ich von meinem Einkommen von fl. 1400 jährlich fl. 870 freiwillig zur Befriedigung meiner Gläubiger hergeben wollte, und außerdem eine Lebensversicherung von fl. 5000 als Sicherung für den Fall meines Ablebens vor Befriedigung der Gläubiger cedirt hatte, die Beruhigung, daß Alles geschehen ist, was mir möglich war.

Meine Entlassung als Angestellter der Spielbank habe ich heute genommen.

Wiesbaden, den 8 April 1865.

Gesangverein Union.

Montag den 10. April d. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet im Vereinslocal („Stadt Frankfurt“) eine außerordentliche Generalversammlung statt, wozu wir sowohl alle active als unactive und Ehrenmitglieder ergebenst einladen und um pünktliches Erscheinen bitten.

- Tagesordnung:**
- 1) Wahl einer Fahnen-Commission zur bevorstehenden Fahnenweihe;
 - 2) Feststellung der Instructionen für das bereits gebildete Damencomité;
 - 3) Aufnahme neuer Mitglieder;
 - 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 291

F. Strasburger,

Kirchgasse 10,

5787

empfehle zu billigen Preisen:

schönen **Melis** per Pfund 18 kr., im Brod 17 kr., feinstes **Runstmehl** und feinsten **Vorschuß**, prima **Schmelzbutter** und **Schweineschmalz**, **Nosinen**, **Corinthen**, **Mandeln**, **Sultani**, **Tafelrosinen** und **Tafelmandeln**, **Citronat**, **Orangeat**, **Citronen** und **Orangen**, feinstes **Kartoffel-** und **Reismehl**,

sowie alle sonstige Spezereiwaaren in bester Qualität.

Dohheimerstraße 5 sind zwei frischmellende **Rübe** zu verkaufen 5788

Ein neuer nussbaumladirter einthüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen **Bleichstraße 3** bei Hrn. **Schlott**. 5789

Ein modernes, gut erhaltenes **Sopha** und sechs **Stühle**, sowie eine **Kinderbettstelle** zu verkaufen **Helenenstraße 15**. 5812

Louisenstraße 23 wegen Wohnungsänderung billig zu verkaufen: ein gut erhaltener **Schreibtisch** von **Kirschbaum** mit **Aufsatz** und zu beiden Seiten mit **Schränken**; ein schöner brauner **Fahence-Ofen** für **Holz-** fenerung. 5790

Gefunden ein **Taschenmesser** mit 2 **Messingplatten**. Abzuholen **Schwal-** bocherstraße 25 im **Hinterhaus**. 5794

Ein braves Mädchen kann das **Kleidermachen** unentgeltlich erlernen. Näheres **Expedition**. 5640

Ein junges **Monatmädchen** wird für **Nachmittags** zu einem **Kinde** gesucht **Kranz 2**, 2 **Stiegen** hoch. 5795

Einige brave Mädchen können das **Kleidermachen** gründlich erlernen **Louisen-** straße 19 im **Seitenbau**. 5796

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Putzen** Zu erfragen **Faulbrunnenstraße 1**, 3 **Stiegen** hoch. 5797

Stellen-Gesuche.

Auf **Ostern** wird ein **zuverlässiges Mädchen**, das gut **Kochen** kann und jede **Hausarbeit** versteht, gesucht. Näh. Exp. 5659

Es wird ein **Kinder mädchen** von 14—15 **Jahren** auf gleich gesucht. Näheres **Häfnergasse 6**. 5798

Ein im **Nähen**, **Stopfen** und **Blügeln** wohl erfahrenes Mädchen findet dauernden **Dienst**. Näh. Exp. 5799

Mehrere **Köchinnen**, **Hausmädchen**, **Küchenmädchen**, welche gute **Zugnisse** be-
sitzen, können sofort **Stellen** erhalten durch **Ph. Krafft**, **Röberallee 27**. 5800

- Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres Expedition. 5801
 Ein gebildetes Frauenzimmer sucht zur selbstständigen Führung eines Haus-
 halts oder als Stütze der Hausfrau oder auch zu Kindern eine Stelle. Gute
 Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. Näh. Mainzerstr. 28, 2. Stock. 5802
 Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Kirchgasse 12. 5803
 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen und rein
 bligeln kann, sucht eine Stelle; sodann ein Mädchen, welches gut französisch
 spricht und immer in Hotels als Zimmermädchen war, sowie gute Zeugnisse
 hat, wünscht wieder in ein Hotel. Näheres bei Frau Lettermann, Messer-
 gasse 37, 2. Stock. 5804
 Eine Köchin, welche schon in Privathotels war, sucht eine ähnliche Stelle
 oder bei Fremden. Näheres Expedition. 5805

Auf dem Bureau von Frau Wintermeyer,
 Häfnergasse 13.

- können mehrere gute Köchinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen für Herr-
 schaften nachgewiesen werden; auch ein Zapfjunge gesucht auf 1. Mai. 5806
 Ein braves Mädchen sucht eine Stelle zu einer kleinen Familie; dasselbe sieht
 weniger auf großen Lohn als wie auf eine gute Behandlung und kann gleich
 eintreten. Näheres Expedition. 5807
 Einen braven Schlosserlehrling sucht Ph. Mai, Roderstraße 31. 5808
 Ein zuverlässiger Hausbursche, welcher serouen kann, sucht eine Stelle als
 Hausknecht; gute Zeugnisse sehen zu Diensten. Zu erfragen auf dem Stellen-
 nachweisebureau G. Buchenauer, Heidenberg 17. 5756
 Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Hof-
 Gürtler und Broccarbeiter G. W. Köberlein Wittwe. 5760
 Ein gewandter Hausknecht für einen Gasthof gesucht. Näh. Exp. 5764
 Helenestraße 13 kann ein braver Junge das Schreinergeschäft erlernen. 5744
 Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei
 R. Weygandt. 5642
 Ein braver Junge kann unter guten Bedingungen in ein Möbelsgeschäft so-
 gleich in die Lehre treten. Näheres Expedition. 5808
 Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher Schütz,
 Goldgasse 12. 5809
 Ein junger Mann von außerhalb sucht eine Stelle als Hausknecht; gute
 Zeugnisse sind vorzulegen. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau Hei-
 denberg 17. 5810
 Ein Junge in die Lehre gesucht bei
 C. Rosmanith, Schuhmacher, Webergasse 39. 5779
 Ein Lehrling gesucht bei Wm. Wulot. 5791
 Ein Junge von 14 Jahren findet bei jährweise steigendem Lohne in einem
 Geschäfte eine Stelle. Näheres Expedition. 5553
 Auf das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein mit den nöthigen
 Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Näh. Exp. 4880
 Faulbrunnenstraße 7 ist der untere Stock mit Zubehör sogleich zu
 vermietthen. 5817
 Heidenberg 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5811
 Nerostraße 10, 2. Stiegen hoch, rechts, ist ein möblirtes Zimmer mit Ca-
 binet billig zu vermietthen. 5813
 Taunusstraße 27, Bel-Etage, sind drei möblirte Zimmer zu verm. 5815
 Steingasse 16 ist eine Stube zu vermietthen und gleich zu beziehen. 5816
 Ein möblirtes Stübchen ist zu vermietthen. Näheres Expedition. 5814
 1500 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf Haus und Güter
 auf erste Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Exped. 5818

Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 5735

Untere Webergasse 4, 3. Stock, Hinterhaus links sind 2 möblirte Zimmer und eine heizbare Dachstube einzeln zu vermieten. 5597

In Erbach bei Eltville a. Rhein ist, an der Hauptstraße gelegen, eine sehr freundliche Wohnung, aus 5 Zimmern bestehend, mit allem Zubehör und auf Verlangen ein Theil Garten, sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann Heinr. Weid in Wiesbaden. 5819

In mitten der Stadt ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kost sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 2041

Ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, neu hergerichtet, ist auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 5480

Eine schöne Dachstube zu vermieten. Näheres Expedition. 5559

In der schönsten Lage der Stadt (Südseite) mit herrlicher Aussicht sind zwei geräumige Zimmer, möblirt, zu vermieten. Beziehb. bis zum 1. Mai. Näheres Expedition. 5600

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Helenenstraße 9. 5558

Meine vordere Bleichwiese und eine Wohnung ist zu vermieten. C. W. Guck, Nerothal 1. 5820

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Diezgergasse 37, 3. Stock. 5821

Heidenberg 14 im Hinterhaus kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 5822

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Ki. Schwalbacherstraße 5. 5793

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 15 im Hinterhaus; auch kann daselbst ein braver Junge das Schloßergeschäft erlernen. 5792

Heidenberg 31, Barterre, können Arbeiter Logis erhalten. 5609

Nerostraße 27 ist eine Werkstätte zu jedem Geschäft sich eignend, zu vermieten. 5653

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 5. März, dem Concertmeister Mops Baldenecker von Frankfurt a. M. ein Sohn, N. Rudolph Heinrich Johann Baptist. — Am 6. März, dem h. B. und Hofconditor Gustav Friedrich Franz Adolf Röder eine Tochter, N. Marie Sophie Emma. — Am 14. März, dem Schloßer Valentin Höhl von Westerburg eine Tochter, N. Adolfine Katharine Philippine Elisabeth. — Am 16. März, ein Sohn der Wilhelmine Will von Limbach, N. Wilhelm. — Am 22. März, dem Schriftsetzer Philipp Theodor Hermann von Naurod ein todtk. Sohn. — Am 27. März, dem Schloßer Heinrich Karl Schilling von Nastätten ein Sohn, N. Heinrich Georg Karl.

Proklamirt: Der h. B. und Kaufmann Meyer Fürth, ehl. l. Sohn des h. B. und Kaufm. Lazarus Fürth, u. Johanna Ricard zu Frankfurt a/M., ehl. l. Tochter des Handelsmanns Mayer Ricard das. — Der Lehrer an der höheren Töchterschule dahier Ludwig Christian Adolf Menk, ehl. l. htl. Sohn des gew. Lehrers Johann Peter Menk zu Berzhan, und Adelme Emilie Louise Marie Hecker zu Westerburg, ehl. l. Tochter des pens. Herzogl. Medicinalraths Johann Heinrich Hecker das. — Der Schneider Johannes Fröhlich von Gumpersberg in Hessen, ehl. l. htl. Sohn des gew. Tagelöhners Friedrich Fröhlich daselbst, und Anna Maria Pauline Brühl von Staffel, ehl. l. Tochter des Händlers Philipp Heinrich Brühl von da. — Der h. B. und Seiler Amandus Georg Daniel Diez, ehl. l. htl. Sohn des gew. h. B. und Seilers Johann Gottlob Karl Diez, und Margarethe Karoline Elisabeth Friederike Koch, ehl. l. htl. Tochter des gew. h. B. und Diezgers Georg Karl Koch. — Der h. B. und Eisenbahnarbeiter Philipp Friedrich Ujener, ehl. l. htl. Sohn des gew. Landmanns Johann Georg Ujener zu Merenberg, und Elisabeth Wilhelmine Cron, ehl. htl. Tochter des gew. h. B. und Gastwirths Johann Andreas Cron. — Der h. B. und Gastwirth Friedrich Wilhelm Hahn, ehl. l. Sohn des h. B. und Bieglers Georg Philipp Anton Hahn, und Pauline Christiane Sophie Babette Menges, ehl. l. htl. Tochter des gew. h. B. und Lohnuntersers Georg Philipp Menges.

Getraut: Der Resident bei Herzogl. Staatsbahn-Direction Johannes Peter Summrich von Nordhofen und Katharine Kirsch von Birkenfeld. — Der verw. h. B. und Lithograph Georg Philipp Wilhelm Karl Bih und Louise Susanne Riefer von hier. — Der Tagelöhner Johann Karl Kaltwasser von Eschenhan und Christiane Philippine

Wilhelmine Kuhn von Neuhoß. — Der Weibbinder Johann Peter Herrmann von Bie-
denstadt und Magdalena Karst von Gasselbach. — Der Schneider Heinrich Christian Phi-
lipp Karl Dönges von Egenroth und Jakobine Johannette Eichenauer von Langen-
Schwalbach. — Der verw. Lohnkutscher Philipp Wilhelm Martin Kunz von Wehen und
Marie Sophie Kaiser von Wambach.

Gestorben: Am 31. März, der h. B. und Lohnkutscher Wilhelm Ludwig Unkel,
alt 49 J. 11 M. 17 T. — Am 2. April, Marie Magdalene, geb. Koffel, des gew. h. B.
und Landwirths Johann Heinrich Burd Wee., alt 68 J. 6 M. 6 T. — Am 3. April,
der Tagelöhner Philipp Menges von Kieberg, alt 77 J. 3 M. 19 T. — Am 4. April,
Eva, geb. Mayer, des Herzogl. Registrators Sabel Israel Sabel Ehefrau, alt 56 J.
4 M. 11 T. — Am 4. April, Louise Franziska Philippine Marie Emma Gasteier, des
Herzogl. Revisors Johann Christian Gasteier dahier ehl. Tochter, alt 23 J. 10 M. 16 T.
— Am 4. April, Agnes Karoline Wilhelmine, des h. B. und Lohnkutschers Gustav
Steib ehl. Tochter, alt 10 M. 2 T. — Am 5. April, Emilie Schellenberg, des gew.
Herzogl. Revisors Heinrich Friedrich Leonhard Althausen dahier Wee., alt 68 J. 10 M.
24 T. — Am 5. April, Karl, der Philippine Gramer von Bierstadt Sohn, alt 2 J.
10 M. 6 T. — Am 5. April, Justine Barbara Fröhlig, des h. B. und Schreiners Jo-
hann Friedrich Fröhlig ehl. Tochter, alt 17 J. 8 M. — Am 5. April, Johannette Marie
Sophie, geb. Ramsport, des h. B. und Wasserhändlers Georg Friedrich Wirth Ehefrau,
alt 49 J. 1 M. 27 T. — Am 5. April, Anna Margaretha, geb. Tobi, des Schriftsetzers
Philipp Theodor Hermann von Naurod Ehefrau, alt 25 J. 9 M. 9 T. — Am 6. April,
Mathilde Katharine Karoline, des h. B. und Fleischbeschauers Ludwig Dietz ehl. Tochter,
alt 1 J. 4 M. 20 T. — Am 6. April, Philipp, der Margarethe Weber von Bocken-
hausen Sohn, alt 1 J. 5 M. 19 T. — Am 7. April, der Kutscher Johann Michael
Köhler von Nieder-Walluf, alt 38 J. 4 M. 18 T.

Preise Der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.
1 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weismehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 kr.
2 dito bei May 15 kr.
3 dito bei May 10 kr., Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 kr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (52 Bäder u. Händler) 13 kr. — Bei Fausel, Lauer,
F. Nachenheimer, Pfeil, Sauereffig und Stritter 12 kr.
5 dito, allg. Preis 10 kr. — Bei Fausel, Pfeil und Stritter 9 kr. — 2 Pfd. bei Marx
7 kr.

6 Kornbrod bei Lauer 11 kr., Zillbach, May, Reuscher, Thilo u. Wagemann 12 kr.
7 Weißbrod. a) Wasserwed für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Loth.
b) Milchbrod für 1 kr. allg. Gewicht 4 Loth.

2) M e h l.
1 Malter.
2 Extraf. Vorschuß allgem. Preis 14 fl. 30 kr. — Bei Werner 14 fl. 15 kr., Stritter
14 fl. 56 kr., Bogler 16 fl.
3 Feiner Vorschuß allgem. Preis 13 fl. 30 kr. — Bei Werner 12 fl. 15 kr., Philippi
13 fl., Bogler 15 fl.
4 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 10 fl. 15 kr., Wagemann 12 fl. 30 kr.,
Bogler 14 fl.
5 Roggenmehl. — Bei Werner 8 fl. 15 kr., Theiß 8 fl. 45 kr., Schumacher & Voths
10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

3) F l e i s c h.
1 Pfund.
2 Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr.
3 Rindfleisch bei A. Bär, M. Baum u. Kay 12 kr.
4 Kalbfleisch allg. Preis 12 kr. — Bei M. Baum, Kay und Schnaas 10 kr., Bücher
u. Krieger 11 kr.
5 Hammelfleisch allg. Preis 17 kr.
6 Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei Seewald 14 kr., S. Cron, Dillmann, Edings-
hausen, E. Kimmel, Krieger, Kenler, Schlidt u. Schnaas 15 kr.
7 Borsfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Hees, E. Kimmel u. Schlidt 22 kr.
8 Speck allg. Preis 28 kr. — Bei Seewald 26 kr., S. Cron u. Kenler 30 kr., W. Cron,
Klas und Led 32 kr.
9 Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei A. Bär u. Kay 16 kr., M. Baum, S. Cron, Dill-
mann und Ries Wth. 18 kr.
10 Schweineschmalz allgem. Preis 28 kr. — Bei Edingshausen, E. Kimmel u. Kenler 24 kr.
11 Brauwurst allgem. Preis 24 kr. — Bei Krieger, Led, Kenler u. Schnaas 22 kr.
12 Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 12 kr. — Bei S. Cron, Led, Kenler, E. Ries,
Schlidt u. Thon 14 kr., W. Cron 16 kr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.